



Château de la Créé in Santenay

Burgunder:Renaissance

Das Château de la Créé lädt am Samstag, 1. November, abends zu Weinprobe und Renaissance-Musik in die Elisabethenkirche.

Das Château de la Créé in Santenay steht als Zugpferd für die gegenwärtige Bewegung der Erneuerung des verstaubten Burgunder-Begriffes. Darin sind sich die französische Fachpresse und die Jurys bei den Medail- lenvergaben einig.

La Créé ist seit 2004 im Besitz der Basler Nicolas und Béatrice Ryhiner-Zurlinden, die das Weingut aufgebaut haben und das total sanierte Château als Seminarhaus anbieten. Der Vertrieb der Weine in der Schweiz wird vom kleinen, aber feinen Weinkontor Le Bar de la Créé im Haus zum Hohen Dolder an der St. Alban-Vorstadt 35 aus geleitet. Dort werden nebst der gesamten Palette von 16 verschiedenen Weinen aus eigener Produktion auch dazu passende Burgunder Häppchen angeboten.

Degustation und Rampenverkauf

Am Nachmittag des Samstags, dem 1. November, an Allerheiligen, präsentiert das Team mit der jungen Burgunder Önologin Aline Beauné die Weine des Schlossgutes im Zelt vor der Café Bar Elisabethen, von 14–19 Uhr. Sonderkonditionen mit bis zu 20% Rabatt werden angeboten.

Schlemmen im Kirchenschiff und Konzert

Der reine Zufall brachte Nicolas Ryhiner mit den jungen Musikern aus vier verschiedenen Nationen zusammen, die sich 2004

unter dem Namen Ensemble Santenay als Spezialisten für Alte Musik formierten. Als Sinnbild für die reiche Geschichte der Renaissance im Burgund und der gegenwärtigen Aufbruchstimmung im Weinbau entstand das Projekt dieses Konzertes in Basel unter dem Titel Burgunder:Renaissance.

Um 19.30 Uhr Apéro in der Elisabethenkirche. Burgunder Spezialitäten-Essen. Anschliessend, um 21 Uhr, Konzert mit Chansons Courtoises und Renaissance-Musik.



Santenay Premier Cru

Weinprobe und Renaissance-Musik

Basel, Elisabethenkirche
Sa 1. November, 19.30 Uhr

Tickets für Essen (inkl. Apéro und Weine Château de la Créé) und Konzert Ensemble Santenay zu CHF 130.– pro Person. Anmeldung unter Tel. 061 333 81 17 oder in der Bar de la Créé, St. Alban-Vorstadt 35. Limitierte Platzzahl.

Infos: www.la-cree.com

KURSE

Pratteln, Schmiedestrasse 18

Malen, zeichnen, modellieren

Entdecken Sie Ihre Kreativität. Erlernen Sie verschiedene Maltechniken. Sie erhalten eine gute Grundlage, die weiterentwickelt wird. Entfalten Sie Ihren persönlichen Stil. Neue Kurse ab November 08.

Auskunft: Kunstschule Vogt, Tel. 061 821 92 55.

www.kunstschulevogt.ch

Bottmingen, ART Atelier Sandra

Zeichen-, Malkurse und Workshops

Die Kurse werden individuell angepasst. Sie arbeiten ohne Zeit- und Leistungsdruck. Besuchen Sie einen Schnupperkurs oder Acryl-Workshop. Mehr Infos: Tel. 079 694 16 76.

www.atelier-sandra.ch



Werk aus dem ART Atelier Sandra.

VORTRÄGE

Basel, Affenhaus Zoologischer Garten

«Affe, Mensch – und wir»

Bis 20. Nov., jeweils donnerstags um 12.30 Uhr: Kurze Vorträge über ein spezielles Verhältnis. Die Menschenaffen gehören zu den faszinierendsten und beliebtesten Tieren in den Zoos. Warum? Liegt es an der nahen Verwandtschaft? Vielleicht. Jedenfalls ist das Affenhaus für diejenigen, die es genau beobachten, nicht nur ein Ort biologischen Wissens, es ist auch der Ort, an dem sich Fragen zum Verhältnis Tier-Mensch stellen. Sagt das Affenhaus letztendlich nicht ebenso viel über den Menschen aus wie über die Tiere?

Die Vorträge sind gratis. Vergünstigter Zooeintritt zu CHF 5.–.

Programm: www.flyingscience.ch

Basel, Zentrum für Lehre und Forschung, Kleiner Hörsaal, Hebelstrasse 20

«Bewusst – unbewusst: Wie das Gehirn denkt»

Di 14. Okt., 19 Uhr. Vortrag von Prof. Dr. Marc Jeannerod. Um Einsichten in die Hirnforschung zu gewinnen, verwendet Marc Jeannerod einen dreiteiligen Ansatz: Er führt die klassischen psychologischen Experimente durch; sodann arbeitet er mit bildgebenden Verfahren zur Darstellung von Hirnaktivitäten, und schliesslich werden Obduktionsergebnisse der Pathologie berücksichtigt. Eintritt CHF 10.–, Studenten CHF 5.–. Vortrag in französischer Sprache.

Basel, Centre de l'Eglise française réformée, Holbeinplatz 7

«Das Geheimnis um den Seefahrer Lapérouse»

Do 30. Okt., 19 Uhr. Vortrag von Konteradmiral François Bellec. Lapérouse (1741 bis ca. 1788) durchfuhr als er-

ster die Meerstrasse zwischen Hokkaido und Sachalin; sie wurde später nach ihm benannt. Eine Erkundung des Pazifiks führte ihn nach Australien. Von dort aus setzte er seine Reise zu den Salomon-Inseln fort, wo er vor Wanikoro verschollen ist. Seit 30 Jahren erfolgen Forschungsreisen, die den Untergang seiner Schiffe und das Schicksal der Schiffbrüchigen aufzuklären versuchen.

Eintritt CHF 10.–, Studenten CHF 5.–. Vortrag in französischer Sprache.

MÄRKTE

Pratteln, Schloss bis Schmittiplatz und Schulhausplatz

Flohmarkt mit Kleinantiquitätenmarkt und Kinderflohmarkt

Sa 4. Okt., 8–16 Uhr: Grosser Flohmarkt jeden 1. Samstag im Monat (nächster Termin 1. Nov.). Kinder dürfen ihre persönlichen Sachen verkaufen, sie zahlen keine Gebühr, müssen sich jedoch schriftlich anmelden. Mit Flohmarkt-Zmorge und Festwirtschaft von 7.30–17 Uhr. Jeden Monat führt ein anderer Prattler Verein die Wirtschaft in Regie.

Anmeldung zur Teilnahme mit Angabe der Adresse, Tel.-Nr. Privat und Geschäft, Art der zu verkaufenden Ware und Anzahl der benötigten Laufmeter, an: M. Bettina Siegenthaler Svaizer, Flohmarkt, Postfach 1859, 4133 Pratteln 1. Die Besucher werden dringlichst gebeten, die Parkplätze beim Kultur- und Sportzentrum zu benützen.

Pratteln, Z7

Flohmarkt

So 26. Okt., ab 8.30 Uhr. Grösster Flohmarkt der Nordwestschweiz im und ums Z7.

www.flohmarktaufdemdach.ch

LOTTOMATCH

Frenkendorf, Saal im Wilden Mann

Lottomatch der Halbmond-Clique

So 26. Okt., 14–22 Uhr: Viele grossartige Preise wie Mountainbike, Fernseher, praktische Elektroartikel, reichhaltige Lebensmittelkörbe, Schüffel, Schinken u.v.m. warten auf Sie.

TANZ

Birsfelden, Saal Restaurant Hard, Rheinfelderstrasse 58

Senioren-Tanzen

Das beliebte Senioren-Tanzen findet jeweils dienstags, 14. und 28. Oktober, von 19–22.45 Uhr statt.

DIVERSES

Basel

Lange Nacht der Hotelbars

Sa 18. Okt. Ein «Hotelbar-Pass» öffnet die Türen zu 9 Basler Vier- und Fünf-Sterne-Hotelbars.

www.langenachtderhotelbars.ch